

Roquette, Otto: Hier im Krüge, wo das ros'ge (1860)

- 1 Hier im Krüge, wo das ros'ge
- 2 Mägdlein freundlich nickt,
- 3 Hier im Krüge laß uns rasten,
- 4 Bis wir uns erquickt.
- 5 Bring', mein Kind, uns volle Becher
- 6 Hurtig her zur Stell'!
- 7 Stoß denn an, und trink, mein lieber
- 8 Fröhlicher Gesell!

- 9 Wenn zwei rechte Freunde wandern,
- 10 Das giebt Freud und Muth,
- 11 Und es klingen alle Lieder
- 12 Zwiefach, doppelt gut.
- 13 Ja, das Wandern, das soll leben,
- 14 Laß es klingen hell,
- 15 Reiche mir die Hand, mein lieber
- 16 Fröhlicher Gesell!

- 17 Lustges Mägdlein, laß dich küssen,
- 18 Hat's doch keine Noth,
- 19 Denk', wir müssen heut zum Städtchen
- 20 Noch bis Abendroth.
- 21 Schau, mein Kind, und willst du freien –
- 22 Wirst du roth so schnell?
- 23 Sei es ein so schmucker, lieber,
- 24 Fröhlicher Gesell!

- 25 Habt ihr euch schon lieb gewonnen?
- 26 Hab' ich's doch gedacht!
- 27 Mir entlaufen alle Mädchen,
- 28 Du bist wohl bedacht.
- 29 Lustig, Kinder! wie das Schicksal
- 30 Trenne ich euch schnell.

- 31 Lebe wohl! Nun fort, mein lieber
- 32 Fröhlicher Gesell!

(Textopus: Hier im Krüge, wo das ros'ge. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/66448>)